

Uf zum Tanz

Kapelle Hugo Bigi

Lachen

Akkordeon-Duo

Hugo Bigi – Röbi Mächler




COREMA
RECORDS

 ORIGINAL
SWISS
FOLKLORE

Blond Käthchen · Jetz git's Läbe · Bim Rössli-Alois z'Appenzöll · Gnossä-Marsch · Lachende Augen
Geburtstagskind · Pinguin-Fox · Balz, üs gfallt's · Swing-Brüeder · Leo Zünd-Schottisch u.a.

Uf zum Tanz

Kapelle Hugo Bigi

Lachen

Akkordeon-Duo

Hugo Bigi – Röbi Mächler

Kapelle: Albert Peter, Klarinette und Saxophon; Hugo Bigi, Akkordeon; Heiri Jucker, Klavier; Leo Zünd, Bass

Akkordeon-Duo: Hugo Bigi und Robert Mächler, Akkordeon; Heiri Jucker, Klavier; Leo Zünd, Bass

1

- | | |
|--|--------|
| 1. Jetz git's Läbe , Schottisch (Hugo Bigi) | 2'30'' |
| 2. Balz, üs gfallt's , Schottisch (Hugo Bigi)
<i>Balz Vogt, Wangen SZ, freundlich gewidmet</i> | 2'27'' |
| 3. Uf de Schwägalp , Ländler (Hugo Bigi) | 2'33'' |
| 4. Swing-Brüeder , Fox (Hugo Bigi) | 2'33'' |
| 5. Geburtstagskind , Walzer (Hugo Bigi) | 2'43'' |
| 6. Gnossä-Marsch , (Hugo Bigi)
<i>Der Genossame Lachen freundlich gewidmet</i> | 2'39'' |
| 7. s'Wünschli , Polka (Hugo Bigi) | 2'08'' |
| 8. Am Ländlerfäscht , Schottisch (Hugo Bigi) | 2'18'' |
- 1, 4, 6, 8 = KAPELLE HUGO BIGI
2, 3, 5, 7 = AKKORDEON-DUO HUGO BIGI – RÖBI MÄCHLER

2

- | | |
|--|--------|
| 1. Leo Zünd-Schottisch , (Hugo Bigi)
<i>Unserem Musikkollegen Leo Zünd freundlich gewidmet</i> | 2'35'' |
| 2. Bim Rössli-Alois z'Appezöll , Ländler (Hugo Bigi)
<i>Silvia und Alois Rechsteiner freundlich gewidmet</i> | 2'54'' |
| 3. Pinguin-Fox , (Hugo Bigi)
<i>Wysel Gyr freundlich gewidmet</i> | 2'55'' |
| 4. Lachende Augen , Walzer (Hugo Bigi) | 2'46'' |
| 5. Blond Käthchen , Schnellpolka (Hugo Bigi) | 3'07'' |
| 6. Es Tänzli mache , Polka (Hugo Bigi) | 2'45'' |
| 7. Auf zum Tanz , Marschfox (Hugo Bigi) | 2'48'' |
- 1, 3, 5 = AKKORDEON-DUO HUGO BIGI – RÖBI MÄCHLER
2, 4, 6, 7 = KAPELLE HUGO BIGI

Kapelle Hugo Bigi, Lachen – Akkordeon-Duo Hugo Bigi – Röbi Mächler

Die Kapelle Hugo Bigi ist nun schon seit dem Jahre 1949 aktiv. Die heutige – bereits mehrjährige – personelle Besetzung besteht aus Albert Peter, Klarinette und Saxophon, Hugo Bigi Akkordeon, Heiri Jucker, Klavier und Leo Zünd, Kontrabass. Zusammen mit Robert Mächler tritt Hugo Bigi seit einigen Jahren auch im Akkordeonduo auf, wobei jeweils die gleichen Musikanten wie bei der Kapelle für Harmonie und Rhythmus verantwortlich sind. Obwohl in all den Jahren die Mitspieler hin und wieder wechselten, prägte doch all die lange Zeit hindurch und auch heute noch die eigenständige, virtuose und unverkennbare Akkordeon-Spielart von Hugo Bigi den musikalischen Stil. Durch seine vielen originellen und erfolgreichen Eigenkompositionen bereichert und beeinflusst der Kapellmeister das Repertoire seiner Gruppe auf sehr sympathische und positive Weise. Hugo Bigi's Kapelle gehört seit bald 40 Jahren zu den führenden schweizerischen Volksmusikgruppen. Mit ihrer tänzigen, flotten Musik hat sich die Formation weitherum einen vorzüglichen Namen geschaffen, und sie tritt jahrein, jahraus an Veranstaltungen verschiedenster Art auf. Die Mitwirkung bei Radiosendungen im In- und Ausland, sowie verschiedene Fernsehauftritte in Sendungen wie «Öisi Musig», «Sini Musig», «Bodeschtändigi Choscht» haben mitgeholfen, den Bekanntheitsgrad zu vergrössern. Es ist bestimmt interessant zu erfahren, dass die Kapelle Hugo Bigi im Jahre 1962 als erste Ländlerkapelle in Wysel Gyr's TV-Sendung «Für Stadt und Land» mit dabei war.

Hugo Bigi (1926) ist als Musiklehrer für Akkordeon an der Musikschule Lachen-Altendorf tätig. Sein kompositorisches Schaffen umfasst heute mehr als 500 Titel, wovon über 350 auf Tonträgern veröffentlicht wurden, so erfolgreiche Tänze



«Bim Rössli-Alois z'Appezöll», volkstümliches Konzertlokal in der Ostschweiz, Treffpunkt der Volksmusikanten

wie z.B. «Blond Käthchen», Hugo Bigi's erste Komposition, entstanden im Jahre 1947, oder «Schwyzer Schottisch», «De Schaggi git Gas», «Gruss an Gersau», «Die lustigen Vier», «Im Zick-Zack» usw. Seine Freizeit verbringt er mit Wandern.

Albert Peter (1931), Metallbauschlossler, bildete sich beruflich weiter zum Werkmeister. Als Schulbub spielte er Schwyzerörgeli. Später interessierte er sich für seine Hauptinstrumente Klarinette und Saxophon, die er nach Noten spielen lernte. Neben der Musik nennt er Lesen, Reisen und Fischen als seine liebsten Freizeitbeschäftigungen.

Heiri Jucker (1921), im Zürcher Oberland aufgewachsen,

schlug die Musikerlaufbahn ein. Der konservatorisch geschulte Musiker, Musiklehrer und Dirigent, in dieser Reihenfolge ordnet er seine Tätigkeiten ein, errang im Jahre 1946 am internationalen Akkordeon-Wettbewerb in Paris mit dem Schlittschuhläufer-Walzer die silberne Medaille. Als Akkordeonist und Pianist pflegte er neben der Instrumentalmusik während über 30 Jahren auch den Jodelgesang als Dirigent und Kampfrichter. In freien Stunden hört er gerne gute Unterhaltungsmusik; er ging zwanzig Jahre auf die Hochjagd und war früher mit über 700 Stunden ein erfahrener Motorflieger.

Leo Zünd (1937) ist in St. Gallen als Abwart tätig. Der Kapelle Hugo Bigi gehört er seit ungefähr vier Jahren an; als routinierter Bassist wird er gerne auch von verschiedenen Formationen als Aushilfe engagiert. Ländlermusik und volkstümliche Unterhaltungsmusik haben es ihm besonders angetan. Wenn er in seiner Freizeit nicht gerade irgendwo musiziert, unternimmt er gerne Bergwanderungen.

Robert Mächler (1939), von Beruf Apparateschlossler, bildete sich zum Werkmeister aus. Als sein musikalisches Vorbild bezeichnet er Hugo Bigi. Dass er mit ihm zusammen im Akkordeonduo auftreten kann, bereitet ihm seit Jahren immer wieder grosse Genugtuung und Freude. Daneben ist er auch Mitglied im Trio Mächler-Hegner-Beeler. Die Musik bedeutet ihm sehr viel, er beschäftigt sich aber auch gerne mit Hundesport und Strahlen.

Die Kapelle Hugo Bigi und das Akkordeon-Duo Hugo Bigi-Röbi Mächler möchten mit dieser Langspielplatte und Musik-kassette allen Freunden und Gönnern von volkstümlicher Musik viel Freude bereiten, und sie wünschen viel Vergnügen und beste Unterhaltung.

Kontaktadresse: Hugo Bigi, Ziegelhüttenstrasse 14, 8853 Lachen SZ – 055 - 63 16 42

Produktion: René Wicky, Grubenstrasse 19, CH-6315 Oberägeri ZG, Tel. 042 - 72 46 13

Aufnahmen: Tonstudio Braun, Küssnacht ZH (Tonregie: Fredy Braun) – Überspielung: Tonstudio Rico Sonderegger, St. Gallen
Layout Titelseite: ARGEKO H.R. Keller, Affoltern a/A – Foto Titelseite: Lilly Huber, Siebnen – Foto Rückseite: Foto Gross, St. Gallen
© + © 1987 COREMA Records Oberägeri ZG
Printed in Switzerland by Druck AG Hombrechtikon – (S. 063)

COREMA
RECORDS